**Aufgabe:**

Erstellen Sie, ähnlich den Collagen Wolfgang Helds (<http://www.etahg.de/de/Publikationen/drucke.html>), insbesondere III („Hat uns Gott doch Freude geschenkt und ein Kind wunderschönes.“) und VIII („Amadeus, spiel uns was! Schließ uns den Orkus auf!“), in Ihrer Gruppe eine eigene Collage, die Hoffmanns Zerrissenheit zwischen Bürger und Künstler zum Ausdruck bringt.

Verwenden Sie dafür vielfältige Materialien, die Ihnen geeignet erscheinen (Bilderpool, Texte, Zitate, Schlagzeilen, weitere Bilder und Graphiken etc.). Die Umsetzung kann rein digital, z. B. mit Prezi, Pic Collage, oder analog mit ergänzenden Materialien (Stoffen, Naturmaterialien etc.) erfolgen. Geben Sie Ihrer Collage einen aussagekräftigen Titel.

**Anmerkung:**

Die **Collage** ist sowohl eine Technik der bildenden Kunst als auch ein in dieser Technik geschaffenes Kunstwerk. Herkömmlich wird ein neues Ganzes geschaffen, indem verschiedene Elemente auf eine Unterlage aufgeklebt werden, daher die Bezeichnung (von frz. coller, „kleben“). (…)

Eine künstlerische Collage kann beispielsweise Zeitungsausschnitte, Bänder, farbige Papierstücke, Fotografien enthalten, die auf einen festen Untergrund oder Leinwand geleimt wurden. Die frühen Collagen des Kubismus nennt man Papier collé. Weitere Anwendungsgebiete sind die Fotocollage und die Diacollage, die ganz oder zum großen Teil aus Fotografien, Teilen von Fotografien oder Diamaterial bestehen. Die Décollage bezeichnet das Abreißen von Oberflächen, beispielsweise bei Plakatabrissen, um die darunter liegenden Schichten sichtbar zu machen.

Das Prinzip der Collage wurde auch auf andere Kunstgattungen übertragen, etwa auf die Musik/Akustische Kunst (Klang-, Ton- oder Musikcollagen, siehe dazu unter anderem im Artikel „Sampling (Musik)“), auf die Literatur (siehe Montage (Literatur)) und den Film.

(aus: Wikipedia)